



Der spektakulärste Auftrag für Carsten und Jens Malkus war die Ausleuchtung eines überdimensionalen Logos der Fernuniversität Hagen

# Peer Steinbrück ins rechte Licht gerückt

**Carsten und Jens Malkus – Gute Geister hinter den Kulissen des Showgeschäfts**

Licht aus, Spot an. So simpel formuliert steht das Kommando des Regisseurs allerdings nicht im technischen Drehbuch niedergeschrieben, das für Carsten und Jens Malkus als Wegweiser und Orientierungshilfe bei Livekonzerten oder Parteikongressen dient. Vielmehr gilt es, die Protagonisten aus Rockmusik und Politik durch Spezialeffekte so ins Scheinwerferlicht zu rücken, daß auch aus einer unscheinbaren Figur ein Star wird. Und da bekanntlich der Ton die Musik macht, gehören entsprechende Anlagen wie Mischpulte und Subwoofer ebenso zum Equipment, wie komplette Gitarren- und Schlagzeuganlagen. Letztere sind immer dann erforderlich, wenn beim Auftritt von drei oder mehr Bands der Bühnenumbau zeitlich auf ein Minimum reduziert werden muß.

Kurzum: Carsten und Jens Malkus' Geschäftsidee beruht

auf der technischen Organisation und Betreuung von Konzerten, Comedyshows und anderen Großveranstaltungen – aber auch von Firmenjubiläen und Benefizveranstaltungen. So zuletzt geschehen in ihrer Heimatstadt Iserlohn zugunsten der Flutopfer in Sri Lanka. Immerhin kamen rund 1 300 musikbegeisterte junge Menschen, die sich von vier bekannten Rockgruppen in Begeisterung versetzen ließen.

## Peer Steinbrück „beschallt“

Im Dortmunder Stadttheater setzten die beiden „BVB-Fans aus Leidenschaft“ Entertainer Ingo Appelt ins rechte Licht und bei einem Parteitag der

Jungen Union sorgten sie durch eine ausgefeilte Tontechnik dafür, daß es den CDU-Nachwuchspolitikern nicht die Sprache verschlug. Auf der Köln-Messe betreuten die ausgebildeten Tontechniker die WDR4-Bühne, auf der bekannte Stars wie Andrea Berg, Chris Howland, Max Schauzer und die Kultband Middle of the road ihr Stelldichein gaben. „Beschallt“ durch Carsten und Jens Malkus wurden aber auch Comedy-Ikone Matze Knop (Supa-Richie) und Nordrhein-Westfalens Landesvater Peer Steinbrück – um nur einige bekannte Namen aus Showbusiness und Politik zu nennen. Der wahrscheinlich spektaku-

lärste Auftrag für die pffiffigen Jungunternehmer war die Ausleuchtung eines überdimensionalen Logos der Fernuniversität Hagen. Was zunächst nach Routine aussah, stellte sich bei näherer Betrachtung als ein dickes Brett heraus, das es zu bohren galt: Das Logo war nämlich in 18 Meter Höhe an dem Verwaltungsgebäude befestigt und mußte sowohl von unten als auch von oben ausgeleuchtet werden, um den vom Auftraggeber gewünschten Effekt zu erzielen. So galt es innerhalb von zwei Tagen eine Haltevorrichtung zu bauen, an der einerseits die Scheinwerfer richtig positioniert werden konnten und die andererseits den einschlägigen Sicherheitsvorschriften entsprach. Obwohl nicht schwindelfrei, betätigten sich Carsten und Jens Malkus als Fassadenkletterer (natürlich mit vorgeschriebenen Sicherheitshaltungen versehen)



Carsten und Jens Malkus ...

... in der BDS/BVMU-Geschäftsstelle



Hinter der Bühne ist Jens Malkus der uneingeschränkte Chef am Mischpult



Über 1 300 Fans kamen zum Benefizkonzert zugunsten der Flutopfer in Sri Lanka

und brachten das Kunststück fertig, innerhalb eines Tages die Vorrichtung auf dem Dach der Fernuniversität zu montieren, um dann das Logo termingerecht in neuem Lichte erscheinen zu lassen. Sehr zur Zufriedenheit des Lehrkörpers, wie sich bei Veranstaltungseröffnung am Beifall der Zuschauer messen ließ.

**Bundesweite Schlagzeilen**

Zu ihrem Unternehmen kamen Carsten und Jens Malkus „wie die Jungfrau zum Kind“, wie sie bei den Recherchen zu diesem Bericht verrieten. Ursprünglich wollte Jens (Jahrgang 1977) nach dem Abitur Medizin studieren und Carsten (Jahrgang 1981) seine Brötchen als Betriebswirt verdienen. Aber beider Hobby stellte die beruflichen Weichen völlig anders. Carsten Malkus nämlich besserte in seiner Freizeit sein Taschengeld als Diskjockey auf, und Bruder Jens spielte als Bassist in der Band „Mixtour“, die sich auf Irish-Folk-Bereich in Insiderkreisen einen bereits guten Namen erspielt hatte. Die Kontakte, die beide während dieser Zeit knüpfen konnten -

zum Beispiel bei Musikveranstaltungen -, erwiesen sich dann letztendlich als das Sprungbrett für das heutige Unternehmenskonzept. Inzwischen können Carsten und Jens Malkus auf einen Pool von rund



Carsten Malkus heizt die Stimmung beim Heimspiel der Iserlohn Roosters an

zehn freiberuflichen Fachleuten zurückgreifen, die es ihnen erlauben, ihren Kunden einen wirklichen Rundumservice zu bieten - bis hin zu außergewöhnlichen Dekorationen und gastronomischen Angeboten.

Erwähnenswert ist noch eine weitere Funktion, die Car-

sten Malkus ausübt, und an der sein ganzes Herzblut hängt: Die Rede ist von seinem Engagement als Stadionsprecher des Eishockey DEL-Clubs Iserlohn Roosters. Soll heißen: Carsten Malkus ist das Iser-

lohn Pendant von Norbert Dickel, der im Westfalen-Stadion die Fans von Borussia Dortmund vor jedem Spiel in die richtige Stimmung versetzt. Erst kürzlich machte der jüngere der Malkus-Brüder bundesweit Schlagzeilen, als er beim Heimspiel gegen die Hannover Skorpions den Gä-

stetorwart „als schwerverliebten Torhüter der Hannoveraner“ begrüßte. Zur Vorgeschichte: Besagter Keeper hatte bei einem Auswärtsspiel in Mannheim im Publikum ein Mädchen gesehen, in das er sich nach eigenen Worten Hals über Kopf verliebte und aus lauter Verzweiflung über die Bild-Zeitung versuchte, diese seine „Traumfrau“ wiederzufinden. Wie sich bereits kurze Zeit später herausstellte, war die „Traumfrau“ gerade einmal 14 Jahre alt und entsprach bei näherem Hinsehen auch insgesamt nicht seinen Idealvorstellungen. Was aber Carsten Malkus gleichwohl nicht hinderte, Öl ins Feuer der mißlungenen Partnersuche zu gießen. Psychologische Kriegsführung nennt man das in Eishockeykreisen. Und so war auch die Wirkung durchschlagend: Der Torhüter patzte, Iserlohn schlug Hannover mit 7:0 und Carsten Malkus durfte für sich in Anspruch nehmen, mit seinen Sprüchen die „halbe Miete“ für die Roosters eingefahren zu haben. \*A.S. ■

*Kontakt: MAM Tec Veranstaltungstechnik, Unterdorfstraße 9, 58642 Iserlohn, Telefon 0 23 71 / 43 60 76, Telefax 0 23 71 / 43 60 77, e-mail: info@mam-tec.de*